

ein Wunsch steht dort in Aller Herzen
eingegraben — er heischt und fleht,
der Sonne werth zu seyn: — Dein
hohes Haus, für das man ewig glüht
— noch einmal in den Mauern, die
Du einst so beglücktest — nur einmal
noch zu sehen! Ja, willst Du einen
Strom von Dank- und Freudenthrä-
nen — willst Du ihn dort aus tausend
Augen sehn? so stille einst — ist's mög-
lich — diesen Wunsch! — Zwar brauch
ich ihn Dir nicht erst zu verrathen;
Du